

V6 Benziner - Nein Danke

Beitrag von „stuempf“ vom 24. August 2005 um 18:14

... einige Erfahrungen mit meinem gewandelten Alten ...

Als ich vor 2 Jahren beschloss einen Touareg zu kaufen, wollte ich einen Touareg haben. Ich meinde damit innerhalb von einigen Wochen oder Monaten. Als mir einhelig sämtliche Verkäufer sagten einen Touareg mit Diesel Motor sei ca. 1 Jahr später zu liefern, war ich geschockt.

Also Alternativ V6 Benziner oder V8. Die waren sofort zu haben. Gegen den V8 entschied ich mich wegen des erwarteten hohen Spritverbauchs..... Niemals hätte ich erwartet, was ich nun erleben musste mit meinem V6. Der Verbrauch dieser Motorisierung ist jenseits von Gut und Böse nämlich so ziemlich unter aller Sau....

ich kenne durch diverse Ersatzwagen und Probefahrten alle Motgorisierungen und bin bis auf den V10 alle auch weite Strecken gefahren und muss sagen:

Der V6 Benziner hat keine Existenzberechtigung. Ja er läuft seidig und ruhig aber durchschnittlich 15-20l auf 100 km ist einfach nicht ok. Der V8 Verbraucht bei ruhiger Fahrweise weniger.... kann aber wenn man ihn tritt trotzdem loslaufen, während der V6 nicht aus den Puschen kommt.

Meine persönliche Meinung abschließend zum V6:

V6 Benziner braucht keiner ! Wer unschlüssig ist ob ein V6 Benziner doch in Frage kommt, kann sich gerne bei mir melden.... ich helfe gerne Ihn von einem V6-TDI zu überzeugen.

Gruss Stuempf

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 24. August 2005 um 18:53

Hallo Stuempf

habe zur Zeit einen Ersatzwagen von meinem Freundlichen ist auch ein V 6 Benziner, ich kann Dir also nur zustimmen der Schluckt wie die Sau. Kurzstrecken sollte man damit schonmal garnicht machen ist unter 20 Liter nicht möglich.

Gruss Karl

Beitrag von „hrohunter“ vom 24. August 2005 um 19:34

Ein V6-Benziner motormäßig ist wie meine olle Rennpappe: 600 ccm, v-max 105 km/h und satte 8 Liter Sprit im Durchschnitt - bei 1,50 AluMark ne teure Sache. Aber Riesenvorteile hat der V6 trotzdem: keine stinkende Abgaswolke und Komfort vom Feinsten. Mein Trabbi gönn ich die verdiente Ruhe:)

LG Roland

Beitrag von „McTruck“ vom 24. August 2005 um 19:45

Nachdem ich damals alle Prospekte und Tests studiert hatte war mir klar, dass ich einen "Schluckspecht" kaufen würde. Ich war nicht überrascht. Auch der Nachfolger wird wieder ein Benziner weil ich sonst bis zum Ende des Jahres warten müsste; und mit meiner augenblicklichen "Krücke" ist jeder zusätzliche Tag zuviel.



Grüße rundum vom

Mac

Beitrag von „dirk07“ vom 24. August 2005 um 20:29

Nun dann rüste auf Autogas um. Für mich stand dies eigentlich schon vor dem Kauf des Dicken fest, und da waren die Super-Preise bei 1,15€/L.

Ein Diesel kam für mich nicht in Frage, und als ich genau wie du deinen V6 gekauft hast, war ja nur der R5 und der V10 draussen. Und der R5 ist vom Fahren her nicht zu vergleichen. Der Verbrauch liegt auch bei 11-12 rum. Steuer ist auch teurer und gebraucht kostet der R5 auch mehr bei gleicher Ausstattung.

Mein V6 lief mit 16 Liter bis zur Umrüstung. Viel Stadt und viel Autobahn bis 220km/h.
Waren zuletzt 19,60€/100km.

Mit Autogas sind es zur Zeit 18-19l bei 55ct/l. Manchmal 61ct und Nahe Holland eher 45ct/l.

Die Umrüstung hat mich 2600 € gekostet. Ein R5 sollte in gleicher Ausstattung etwa gleichviel mehr kosten. Ein V6 TDI gab es nur neu.

Also fahre ich knapp mit 10,20 €/100km und spare auch noch ein wenig die Wartungsintervalle, da der Verschleis bei 110 Oktan um ca 20% geminder ist. Neue Zündkerzen brauche ich erst bei 100.000 km wieder.

Bei den Dieselpreisen müsste ich da mit 9,25L/100km fahren. Denke das wird schwierig.Und erst recht bei meiner Fahrweise.

Nur so als Alternative.

Beitrag von „tthom“ vom 24. August 2005 um 21:18

Zitat von dirk07

Nun dann rüste auf Autogas um. Für mich stand dies eigentlich schon vor dem Kauf des Dicken fest, und da waren die Super-Preise bei 1,15€/L.

Nur so als Alternative.

Hallo Dirk,
wußte gar nicht das das mit einem T. machbar ist. Hört sich aber sehr interessant an. Schreib doch mal was über die Umrüstung (wäre fast schon ein neues Thema). Kannst Du jetzt nur noch Gas fahren? Oder auch noch mit Benzin. Wie sieht es mit der Leistung aus? Und mit der Reichweite? Gibt es da nicht verschiedene Sorten Gas? Ich find das ein total interessantes Thema.

Gruß Thomas

Beitrag von „dummytest“ vom 24. August 2005 um 21:20

Zitat von tthom

Hallo Dirk,

wußte gar nicht das das mit einem T. machbar ist. Hört sich aber sehr interessant an. Schreib doch mal was über die Umrüstung (wäre fast schon ein neues Thema). Kannst Du jetzt nur noch Gas fahren? Oder auch noch mit Benzin. Wie sieht es mit der Leistung aus? Und mit der Reichweite? Gibt es da nicht verschiedene Sorten Gas? Ich finde das ein total interessantes Thema.

Gruß Thomas

Such mal die Artikel unseres Users "Reuberle" (oben über die Benutzerliste), da steht eine Menge   dazu

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. August 2005 um 22:13

Zitat von stuempf

Der V6 Benziner hat keine Existenzberechtigung. Ja er läuft seidig und ruhig aber durchschnittlich 15-20l auf 100 km ist einfach nicht ok. Der V8 Verbraucht bei ruhiger Fahrweise weniger.... kann aber wenn man ihn tritt trotzdem loslaufen, während der V6 nicht aus den Puschen kommt.

Gruss Stuempf

Hallo zusammen,

und deswegen habe ich den V8.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „tthom“ vom 24. August 2005 um 22:15

Danke für den Tipp.

Hatte die Such-Funktion ganz vergessen. Hab viel nachgelesen. Ich glaube hier im Forum findet man wirklich alles

Gruß Thomas

Beitrag von „dirk07“ vom 25. August 2005 um 09:06

Hallo,

ich habe einen Reserveradtank und eine Reichweite von 300km. Der Boden ist ca 4-5 cm angehoben. Kommt mir mit meinen 2,04m ganz zu gute.

Sonst hast du bestimmt schon eine Menge in den anderen Berichten lesen können.

Gruß Dirk

Beitrag von „Porto“ vom 25. August 2005 um 23:16

Ich habe mit dem neuen V6-Motor nicht so sehr die beschriebenen Probleme. Er lässt sich zügig fahren, wenn ich will und mit niedriger Drehzahl, wenn man wenig Gas gibt. Versucht man dann aber zu beschleunigen, merkt es die Automatik nicht so schnell. Mein Verbrauchsdurchschnitt liegt bisher nach 4600km bei 13,5l laut Anzeige. hier in Portugal verbrauche ich z. Z. zwischen 14 und 16l, wobei die Klimaanlage ständig voll läuft und ich überwiegend kürzere Strecken mit viel Steigung und sehr reibungsintensiver Straßendecke fahre. (Mein Saab verbraucht hier 1l mehr als in Deutschland)

Der V8 verbraucht mit Sicherheit mehr als der neue V6, nur lässt er sich halt agiler bewegen. Ein V6TDI kostet in der Grundausstattung 3000€ mehr als der V6, es gibt oder gab viel weniger Rabatt und die Wartezeit war länger. Für die Preisdifferenz muss ich schon ziemlich viel fahren.

Und ganz persönlich finde ich Benziner einfach schöner zu fahren als Diesel. Aber das ist ja halt persönlich.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 26. August 2005 um 07:59

Zitat von Porto

... Für die Preisdifferenz muss ich schon ziemlich viel fahren. ...

... und vor allem ziemlich lange. Sonst legst du beim Wertverlust leicht das Doppelte drauf.

Thomas

Beitrag von „stuempf“ vom 26. August 2005 um 08:52

Freunde Freunde 

am 11. kommt der neue (V6TDI),d.h demnächst muss ich den V6 Benziner abgeben.

Das Wiederrum heißt nur noch einmal Völltanken (120€). danach nur noch viertel... 

Meine Kostenersparnis berechnet auf den V6 TDI liegt irgendwo zwischen 1500€ und 2000€ im Jahr bei ca. 35.000 km, d.h. im schlechtesten Fall habe ich den Mehrpreis für den TDI nach zwei Jahren erfahren.

Viele Grüße
Stuempf

Beitrag von „nachbar“ vom 26. August 2005 um 09:39

Auf der Homepage vom ADAC gibt es einen Vergleich zwischen Benzinern und Diesel Fahrzeugen. Es wird der jeweilige Benziner mit dem vergleichbaren Diesel des selben Modells verglichen. Auf den Mehrpreis bei der Anschaffung, Wartung, Steuer und Betrieb eingegangen. Da kann man klar ersehen ab welcher km Leistung es sich rechnet.

Für ADAC Mitglieder ist [hier](#) der Link

R5 rechnet sich schon ab 10000 km gegen den V6

V6TDI rechnet sich auch schon ab 10000 km gegen den V6

V10TDI rechnet sich noch nicht mal bei 30000km gegen den V8

V10TDI rechnet sich natürlich immer gegen den W12

Diese Tabelle basiert auf einer Umrechnung aller Kosten auf km. Es ist also daraus ersichtlich, was der km bei entsprechender Laufleistung mit der jeweiligen Motorisierung (bei angenommenen Durchschnittsverbrauch lt. Werksangaben) kostet. Beim Kaufpreis wird der Grundpreis verwendet (zum Vergleich sind Extras nicht so wichtig, da diese in den meisten Fällen für alle gleich sind - für die Kosten pro km müssen noch die Extras berücksichtigt werden)

Beitrag von „dschlei“ vom 26. August 2005 um 17:10

[QUOTE=nachbar]Auf der Homepage vom ADAC gibt es einen Vergleich zwischen Benzinern und Diesel Fahrzeugen. Es wird der jeweilige Benziner mit dem vergleichbaren Diesel des selben Modells verglichen. Auf den Mehrpreis bei der Anschaffung, Wartung, Steuer und Betrieb eingegangen. Da kann man klar ersehen ab welcher km Leistung es sich rechnet.

V10TDI rechnet sich noch nicht mal bei 30000km gegen den V8

QUOTE]

Da bin ich aber froh, dass ich den V8 habe. Mit den auch bei uns immer mehr ansteigenden Benzinpreisen fing ich schon an zu zweifeln, ob ich das richtige Auto habe. Aber wenn man dazu noch bedenkt, dass Diesel bei uns der teuerste Saft ist (ja, teurer als Super Plus), würde ich dann ja praktisch nie den Ausgleichspunkt erreichen!

also kann ich weiter zufrieden das sanfte Gesäusel des V8 hören!

